

AD

ARCHITECTURAL DIGEST. STIL, DESIGN & ARCHITEKTUR

Special
Die
schönsten Stoffe
2017

20 Jahre AD

208 stilvolle Seiten

Italien

20

Top-Adressen für
italienisches Design

50

Möbel-Highlights

33

Geheimtipps:
Die besten Hotels,
Ausstellungen
& Aldo Rossis Kulthäuser

Ciao Bella!
Von Como bis Amalfi:
Zu Besuch bei
acht starken Frauen



In Allegra Hicks' Apartment in Neapel ließen Regale zwischen den French Doors (li.) keinen Platz für Vorhänge. Dezentere Opulenz schaffen stattdessen Rollos (die nie geschlossen werden!) aus dem Leinenmix „ikat Drops“ ihrer eigenen Kollektion; die Sessel tragen dasselbe Dessin als Schnittsamt. „Alle Textilien gehören zur selben Farbfamilie und spielen miteinander“, sagt die Designerin.

sich deutlich von ihren Baumarkt-Kollegen: „Lieferanten wie Nature Deco verwenden nur Stäbchen in A-Sortierung“, erklärt Westmeier. „Das ergibt ein komplett gleichmäßiges Bild, das auch nicht von Lacknasen oder abgebrochenen Stäbchen gestört wird.“ Wenn Rollos individuell gefertigt werden, können sie auf den Zentimeter genau eingepasst und in allen RAL-Farben oder auch den

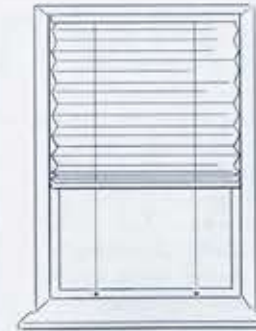
Tönen der Farrow & Ball-Palette lackiert werden. So lassen sie sich genau auf das Mobiliar oder die Wandfarbe abstimmen.

Übrigens schließen sich Rollos und Vorhänge nicht aus: Schon in alten britischen Adelsitzen kombinierte man schwere Seidenvorhänge mit leichten hellen blinds, die je nach Sonnenstand herabgezogen wurden, um die edlen Draperien zu schützen.



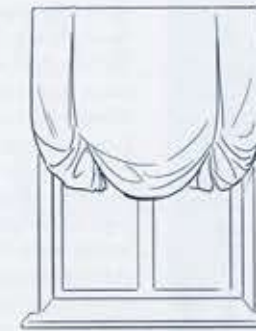
Relaxed Roman

Softere Version des Faltrollos (engl. Roman blind). Der Stoff bauscht sich beim Hochziehen ungleichmäßig, deshalb schöner ohne Besatz.



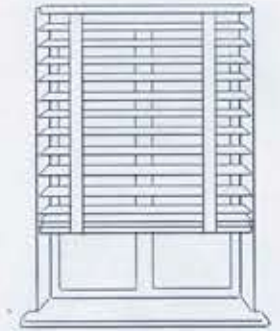
Plisse

Durch die „Ziehharmonika“- oder Wabenstruktur faltet es sich leicht. An Schnüren montiert auch von o. zu öffnen. Aus technischem Gewebe.



London blind

Je rüschtiger die Raffung, desto schlichter darf das Stoffdessin sein. Eher als Dekor, der Stoff sollte nicht ständig bewegt werden.



Jalousie

Die von Leiterschnüren mit aufgesetzten Bändern gehaltenen Lamellen können gekippt werden. Aus Holz, Aluminium, Kunststoff oder Leder.